Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 - Grundlagen
Code der Lehrveranstaltung	12400
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	LM-85 bis Education Ladin section
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Susanne Schumacher, Susanne.Schumacher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38281 Dr. Stephanie Mian, Stephanie.Mian@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38575 Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Iris.NentwigGesemann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41498 Prof. Dr. Katja Julia Kansteiner, Katja.Kansteiner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/50296 Dr. Silke Werth, Silke.Werth@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/52408
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	

Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1
KP	11
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles Studium	175
Vorgesehene Sprechzeiten	33
Inhaltsangabe	Dieser einführende Kurs und seine vier Module vermitteln grundlegende theoretische und praxisbezogene Kenntnisse der Allgemeinen Pädagogik und der Allgemeinen Didaktik mit besonderem Fokus auf die Bildungs- und Erziehungsarbeit im Kindergarten- und Grundschulbereich. Behandelt werden zentrale pädagogische Begriffe, Theorien und historische Entwicklungen, grundlegende Konzepte kindlicher Entwicklung sowie deren Bedeutung für Lern-, Bildungs- und Erziehungsprozesse. Studierende lernen grundlegende didaktische Prinzipien und Modelle kennen, entwickeln ein Verständnis für die Planung, Durchführung und Reflexion pädagogischer Angebote und setzen sich mit der Rolle der Pädagogin/des Pädagogen im professionellen Kontext auseinander. Ziel ist die Schaffung einer fundierten Basis für weiterführende Studien und die spätere pädagogische Praxis.
Themen der Lehrveranstaltung	- Grundbegriffe der Allgemeinen Pädagogik und Didaktik - Historische Entwicklungen und zentrale pädagogische Theorien - Kindheiten, Kind-Sein und Kindheitsforschung - Kindliche Entwicklung und deren Relevanz für Lern-, Bildungs- und Erziehungsprozesse - Familie als primärer Bildungs- und Erziehungsort - Räume des Lernens: Gestaltung und Bedeutung für kindliche Lern- und Bildungsprozesse - Sozialraum und seine Einflüsse auf Erziehung und Bildung - Didaktische Modelle und didaktische Prinzipien - Planung, Durchführung und Reflexion pädagogisch-didaktischer Lehr- und Lernsettings in - frühpädagogischen Settings - Qualitätsentwicklung in frühkindlicher und schulischer Bildung - Rolle und Profession von Pädagog:innen in Kindergarten und Grundschule
Stichwörter	Pädagogik, Didaktik, Kindergarten, Grundschule, Kindheit

Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen mit Diskussion, Laboratorien mit kurzen Inputs der Dozent:innen, Arbeitsgruppenphasen und Präsentationen der Studierenden
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Die Studierenden sollen folgende spezifische Bildungsziele erreichen: Sie sollen - mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut sein, diese anwenden und dabei moderne ICT nutzen können; - grundlegende pädagogische und didaktische Fachbegriffe kennen und korrekt verwenden können; - geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des pädagogisch-didaktischen Handelns in gesellschaftlichen Institutionen kennen und sie mit aktuellen Herausforderungen in Beziehung setzen können; - die berufsfeldrelevante Bedeutung wissenschaftstheoretischer Positionen für die Wahrnehmung, Diagnose, das Verstehen und Erklären pädagogischer Problemlagen und entsprechender praktischer Interventionsstrategien kennen und begründet beurteilen können; - Besonderheiten der Lehr-Lern- und Bildungsprozesse im Kindesalter sowie grundlegende Theorie- und Forschungsergebnisse der sozialwissenschaftlichen Sozialisations- und Kind Wissen und Verstehen - Grundlegende pädagogische und didaktische Fachbegriffe kennen und korrekt verwenden - Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des pädagogisch-didaktischen Handelns in gesellschaftlichen Institutionen kennen und mit aktuellen Herausforderungen in Beziehung setzen - Berufsfeldrelevante wissenschaftstheoretische Positionen und deren Bedeutung für Diagnose, Verstehen und Erklärung pädagogischer Problemlagen kennen - Besonderheiten kindlicher Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse

	sowie zentrale Ergebnisse der Kindheits- und Sozialisationsforschung kennen - Theorien, Methoden, Prinzipien und Qualitätskriterien pädagogischen und didaktischen Handelns, insbesondere der Spielpädagogik, kennen - Konzepte förderlicher Bildungssettings, Lernumgebungen und pädagogischer Beziehungen kennen Anwenden von Wissen und Verstehen - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien zur Reflexion pädagogisch-didaktischer Fragen anwenden - Planung, Gestaltung, Reflexion, Analyse und Evaluation didaktischer Projekte, Spiele und Bildungsprozesse in frühpädagogischen Settings planen, realisieren und reflektieren - Technologische Hilfsmittel zur Unterstützung individueller und inklusiver Bildungsprozesse durchdenken können Urteilsvermögen - Bedeutung von Forschungsergebnissen der Kindheits- und Sozialisationsforschung für die Praxis in Kindergarten und Grundschule einschätzen - Didaktische und pädagogische Begründungen für die Gestaltung differenzierender Lernsettings entwickeln - Von grundlegenden Konzepten kindlicher Entwicklung die Bedeutung für Lern-, Bildungs- und Erziehungsprozesse ableiten Kommunikation - Pädagogische und didaktische Fachbegriffe adressatengerecht und präzise verwenden - Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens sowie pädagogisch-didaktische Planungen klar, strukturiert und zielgruppenorientiert präsentieren Lernstrategien - Digitale Tools und moderne Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt für den eigenen Lernprozess nutzen - Eigenständig weiterführende Literatur und Materialien recherchieren und auswerten

	- Strategien zur kontinuierlichen Reflexion und Weiterentwicklung pädagogischer Kompetenzen anwenden
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Schriftlich: Klausur unter Berücksichtigung eines im Semesterverlauf in Selbstlernzeit erstellten Portfolios, Die Klausur und das Portfolio bestehen jeweils aus zwei Teilen: - Teilprüfung Pädagogik mit entsprechenden Aufgabenstellungen - Teilprüfung Didaktik mit entsprechenden Aufgabenstellungen
Bewertungskriterien	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul auf Basis der abschließenden Modulprüfung. Bezug der Bewertung sind der Syllabus und die Pflichtliteratur, die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele. Die Kriterien für die Bewertung sind wie folgt: fachliche Korrektheit, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Fachliteratur, Fähigkeit der kritischen Analyse und (Selbst-) Reflexion, sprachliche Korrekt-heit, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil. Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive Gesamtbewertung der Modulleistung die Beurteilung beider Teilprüfungen (Allgemeine Pädagogik & Allgemeine Didaktik) positiv sein. Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile (vollständige Teilprüfung Pädagogik oder vollständige Teilprüfung Didaktik) beim nächsten Antritt zur Mo-dulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten, ohne zu bestehen, zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Pflichtliteratur	• Baader, M. S. (2018): Kinder als Akteure oder wie ist das

Kind als Subjekt zu denken? Historische Kontexte, relationale Verhältnisse, pädagogische Traditionen, neue Perspektiven. In: B. Bloch, P. Cloos, S. Koch, M. Schulz und W. Smidt (Hg.): Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Perspektiven, Weinheim und Basel: Beltz, S. 22-39.

- Budde, J., Kansteiner, K. & Bossen, A. (2016): Zwischen Differenz und Differenzierung. Wiesbaden: Springer VS, S. 13-48.
- Fölling-Albers, M. (2013): Erziehungswissenschaft und frühkindliche Bildung. In: M. Stamm & D. Edelmann (Hg.): Handbuch frühkindliche Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 37-49.
- Fried, L. & Roux, S. (Hg.) (2013), Pädagogik der frühen Kindheit. Ein Handbuch. 3. überarb. u. erw. Aufl. Weinheim: Beltz, S. 22-44 (Beiträge von N. Kluge und G. Schäfer).
- Gudjons, H. & Traub, S. (2016): Pädagogisches Grundwissen, 12. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 53-75, 159-218.
- Hasselhorn, M. & Gold, A. (2022). Pädagogische Psychologie, 5. überarb. Aufl., S. 35-65.
- Hurrelmann, K. & Bauer, U. (2015): Einführung in die Sozialisationstheorie. Weinheim: Beltz, S. 1-143.
- Klafki, W. (2007), Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Weinheim: Beltz, S. 15-41, 43-81.
- Koller, H.-Ch. (2017): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 8., akt. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer, S. 199-242.
- Klug, W. & Kaiser-Kratzmann, J. (2020). Erfolgreiches Kita-Management Unternehmenshandbuch für LeiterInnen und Träger von Kitas. Stuttgart: Kohlhammer, 5. akt. Aufl., S. 16-48.
- Nentwig-Gesemann, I. (2013a): Professionelle Reflexivität. Herausforderungen an die Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte. In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, 1/2013, S. 10-14.
- Nentwig-Gesemann, Iris (2013b): Qualitative Methoden der Kindheitsforschung. In: M. Stamm & D. Edelmann (Hrsg.): Handbuch frühkindliche Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 759-770.
- Nentwig-Gesemann, I. et al. (2021): Kinder als Akteure in Qualitätsentwicklung und Forschung. Gütersloh: Bertelsmann.
- Porsch, R. (2016) (Hrsg.). Einführung in die Allgemeine Didaktik. Münster: utb (Beiträge von Hinz et al., Koch-Priewe et al., Arnold & Lindner-Müller, Winkel, Reich, Willems).
- Seel, N. M. & Hanke, U. (2015): Erziehungswissenschaft. Berlin: Springer VS, S. 1-70, 481-529, S. 855-858.
- Stadler-Altmann, U., Schumacher, S., Emili, E. A. & Dalla

	Torre, E. (2020) (Hrsg.), Spielen, Lernen, Arbeiten in Lernwerkstätten. Facetten der Kooperation und Kollaboration, S. 154-162. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0111-pedocs-184329 **Selbständige Erschließung und Bearbeitung weiterer Literatur wird vorausgesetzt!**
Weiterführende Literatur	/
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Keine Armut, Kein Hunger, Geschlechter-Gleichheit, Hochwertige Bildung, Gesundheit und Wohlergehen

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Pädagogik: methodisch-theoretische Grundlagen
Code der Lehrveranstaltung	12400A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Iris.NentwigGesemann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41498
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9

Inhaltsangabe	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Pädagogik als Wissenschaft und ihre spezifischen Bezüge zu pädagogischen Handlungsfeldern, insbesondere Kindergarten und Grundschule. Sol-che Grundlagen umfassen u.a. fachliche Begriffe und Konzepte, theo-retische Perspektiven und Ansätze sowie gegenstandsbezogene Forschungsergebnisse zu Pädagogik und Sozialisation. Sie dient zugleich der Einübung in wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Forschen.
Themen der Lehrveranstaltung	- Einführung in die »Allgemeine Pädagogik« ihre Subdisziplinen und Praxisfelder - Spezifizierung einer Pädagogik der frühen Kindheit - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens - Begriffe und Konzepte der Pädagogik: Erziehung und Bildung, Selbst-Bildung und Ko-Konstruktion, Spielen und Lernen, Sozialisation und Individuation - Pädagogische Alltagsgestaltung, Interaktionsqualität - Familienkindheit, Zusammenarbeit mit Familien - Peerbeziehungen und Freundschaft - Demokratieerziehung/-bildung, Kinderrechte und Partizipation - Kinder und Natur, Bildung und Erziehung für Nachhaltige Entwicklung - Pädagogik der Vielfalt, pädagogische Ethik - Qualität und Qualitätsentwicklung pädagogischer Institutionen - Pädagogische Bedeutung von Räumen / Raumgestaltung - Professionelle Reflexivität und forschende Haltung
Unterrichtsform	Vorleseungen mit Diskussion
Pflichtliteratur	• Bloch, b., Cloos, P., Koch, S., Schulz, M. & Smidt, W. (Hg.): Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Perspektiven, Weinheim und Basel: Beltz. • Fried, L. & Roux, S. (Hg.) (2013), Pädagogik der frühen Kindheit. Ein Handbuch. 3. überarb. u. erw. Aufl. Weinheim: Beltz, S. 22-44. • Gudjons, H. & Traub, S. (2016): Pädagogisches Grundwissen, 12. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 53-75, 159-218. • Hurrelmann, K. & Bauer, U. (2015): Einführung in die Sozialisationstheorie. Weinheim: Beltz, S. 1-143. • Koller, H.-Ch. (2017): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 8., akt. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. • Nentwig-Gesemann, I. et al. (2021): Kinder als Akteure in

	Qualitätsentwicklung und Forschung. Gütersloh: Bertelsmann. • Seel, N. M. & Hanke, U. (2015): Erziehungswissenschaft. Berlin: Springer VS.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12400B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Iris.NentwigGesemann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41498 Dr. Silke Werth, Silke.Werth@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/52408
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1 und 2: Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann Gruppe 3 und 4: Dr. Silke Werth
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen in dreierlei Hinsicht und in jeweils zwei

	Perspektiven: Reflexion und Analyse: zum einen durch Lektüre und Diskussion zentraler pädagogischer Begriffe und Theorien, zum anderen durch Reflexionen auf die eigene Sozialisation; Übung und Erprobung: zum einen durch Übungen zum wissenschaftlichen Denken, Arbeiten, Forschen und Recherchieren, zum anderen durch eigene Versuche, pädagogische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und kritisch zu reflektieren; Rekonstruktion und Transfer: zum einen durch Analyse von pädagogi-schen Fallbeispielen und Videosequenzen, zum anderen durch Samm-lung und Diskussion von pädagogisch relevanten Dokumenten und Materialien der Südtiroler Bildungslandschaft.
Themen der Lehrveranstaltung	- Vertiefung, Konkretisierung und Erweiterung der in der Vorlesung behandelten Themen mit dem Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im Kindergarten; - Rechercheübungen zum Wissenserwerb und zum wissenschaftlichen Arbeiten; insbesondere zur Verwendung von pädagogischen Fachbegriffen; - Arbeit an zentralen Begriffen und Konzepten der Pädagogik u.a. anhand von Südtiroler Dokumenten (Rahmenrichtlinien; Zeitschriften; Websites); - Systematisches Herstellen und Reflektieren von Theorie-Praxis-Bezügen; - diskursive Rekonstruktion eigener pädagogischer Selbstkonzepte und Menschenbilder (Bild vom Kind und professionelles Selbstverständnis); - Verstehen von (Selbst-) Bildungsprozessen und ko-konstruktiven Lernprozessen in pädagogischen Angebots- und Alltagssituationen; - Analyse von pädagogischen Interaktionen und Sozialisationsprozessen außerhalb und innerhalb pädagogischer Institutionen mit Fokus Kindergarten - Themenschwerpunkte: Beobachtung und Dokumentation, Kinderrechte und Partizipation, Zusammenarbeit mit Familien, Bildungssettings gestalten, Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung mit Kindern, Qualitätsentwicklung, Umgang mit herausfordernden pädagogischen Situationen / Dilemmasituationen, professionelle Reflexivität
Unterrichtsform	kurze Inputs der Lehrenden, Gemeinsame Lektüre und Diskussion, Gruppenarbeiten, Materialsammlung, Portfolioarbeit. Vorbereitung

	und Arbeit außerhalb der Veranstaltungen wird erwartet.
Pflichtliteratur	**Liegle, L. (2017). Beziehungspädagogik. Kohlhammer.** **Neuss, N. (2022). Grundwissen Kindheitspädagogik. Cornelsen.** **Wyrobnik, I, Benner, S. & Bloch, B. (2020). Grundwissen Elementarpädagogik: Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Verlag an der Ruhr.**
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Didaktik: methodisch-theoretische Grundlagen
Code der Lehrveranstaltung	12400C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-02/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Katja Julia Kansteiner, Katja.Kansteiner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/50296
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	4
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	70
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen Allgemeiner Didaktik und die Grundlagen des Lehrens und Lernens. Ihr Bezugspunkt ist dabei der gegenwärtige Stand wissenschaftlicher Theoriebildung und Forschung, der zu spezifischen Fragen von Kindergarten und

	Grundschule insbesondere in Südtirol in Beziehung gesetzt wird.
Themen der Lehrveranstaltung	- Basisinformationen zu Didaktischen Modellen und zum Verstehen bildender Prozesse des Lehrens und Lernens; - Prinzipien erfolgreichen Lehrens und Lernens in den Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule; - Sozialwissenschaftliche und pädagogisch-didaktische Grundlagentheorien für Lehr-Lern-Prozesse; - Transfer der didaktischen Modelle und deren zugrundliegenden Theorien in die Kindergarten- und Grundschulpraxis; - Individualisierung und Personalisierung als Leitbegriffe der Kindergarten- und Schularbeit in Südtirol; - Analyse, Reflexion und Evaluation anhand von Best-practice-Beispielen aus Südtiroler Kindergärten und Grundschulen.
Unterrichtsform	Vortrag mit medialer Unterstützung, Partnerarbeit, vertiefende kurze Gruppenarbeiten, Literaturstudium. Vorbereitung wird erwartet.
Pflichtliteratur	Budde, J., Kansteiner, K. & Bossen, A. (2016): Zwischen Differenz und Differenzierung. Wiesbaden: Springer VS, S. 13-48. Gudjons, H. & Traub, S. (2016): Pädagogisches Grundwissen, 12. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 53-75, 159-218. Hasselhorn, M. & Gold, A. (2022). Pädagogische Psychologie, 5. überarb. Aufl., S. 35-65. Klafki, W. (2007), Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Weinheim: Beltz, S. 15-41, 43-81. Klug, W. & Kaiser-Kratzmann, J. (2020). Erfolgreiches Kita-Management Unternehmenshandbuch für LeiterInnen und Träger von Kitas. Stuttgart: Kohlhammer, 5. akt. Aufl., S. 16-48. Porsch, R. (2016) (Hrsg.). Einführung in die Allgemeine Didaktik. Münster: utb (Beiträge von Hinz et al., Koch-Priewe et al., Arnold & Lindner-Müller, Winkel, Reich, Willems). Seel, N. M. & Hanke, U. (2015): Erziehungswissenschaft. Berlin: Springer VS, S. 1-70, 481-529, S. 855-858.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.)

Code der Lehrveranstaltung	12400D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-02/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Susanne Schumacher, Susanne.Schumacher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38281 Dr. Stephanie Mian, Stephanie.Mian@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38575
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1: Dr.phil. Susanne Schumacher Gruppe 2. 3 und 4: Dr. Stephanie Mian
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Lehr- und Lernprozessen, die dann auf die spezielle Situation in Südtirol sowie im Blick auf Kindergarten und Grundschule hin konkretisiert werden.
Themen der Lehrveranstaltung	- Lernarrangements und Lernumgebungen unter besonderer Berücksichtigung der EduSpace Lernwerkstatt; - Auswählen und Handhaben wichtiger Methoden und Strategien des Lernens insbesondere solche des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens in frühkindlichen Bildungsaktivitäten, auch in altersgemischten Lerngruppen; - Kompetenzorientierte Planung, Gestaltung, Reflexion und Evalua-

	tion von ganzheitlichen Lehr-Lern-Prozessen im Kindesalter.
Unterrichtsform	Gemeinsame Lektüre und Diskussion, Gruppenarbeiten, Materialsammlung, Portfolioarbeit. Vorbereitung und Arbeit außerhalb der Veranstaltungen wird erwartet.
Pflichtliteratur	Gudjons, H., & Traub, S. (2020). *Pädagogisches Grundwissen Überblick - Kompendium - Studienbuch*Gu (13th, Revised ed. Aufl.). utb GmbH. https://doi.org/10.36198/9783838555232
Weiterführende Literatur	